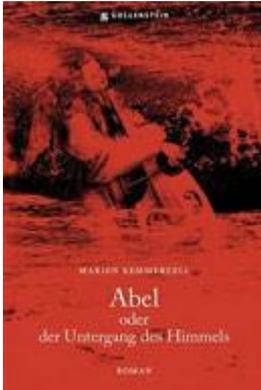


Dienstag, 18.10.2011

20:04 bis 21:00 Uhr



Verlag: Gollenstein

LITERATUR IM GESPRÄCH

Marion Kemmerzell: "Abel oder der Untergang des Himmels"

Lesung und Gespräch

Gesprächspartner: Ralph Schock

Der Roman handelt vom Überleben eines Schiffbruchs und dem Überleben in einer zerstörerischen Liebesbeziehung. Für Elisabeth bedeutet die Begegnung mit Abel, neben dessen intensiver Farbigkeit alle Umstehenden verblassen, eine Veränderung der Realität. Seine Vergangenheit bemächtigt sich ihrer Träume und ihrer Gegenwart.

Marion Kemmerzell schreibt über erotische Anziehung und Abhängigkeit, sie verbindet Szenen aus dem Deutschland des Barock und des Dreißigjährigen Krieges mit Elementen eines neuzeitlichen Kriminalromans, und sie fragt, was mit den Figuren auf den anno 1632 in der Ostsee versunkenen Altartafeln des Matthias Grünewalds geschieht - den biblischen Gestalten, Engeln und Ungeheuern -, die sich im Augenblick ihrer drohenden Auflösung plötzlich der eigenen Existenz bewusst werden.

Marion Kemmerzell, 1955 in Offenbach Main geboren, ist in Hamburg zur Schule gegangen, hat in Saarbrücken Rechtswissenschaften, Kunstgeschichte und Archäologie studiert, als Schauspielerin, Regieassistentin und in einem Münchner Kunstauktionshaus gearbeitet. Sie ist verheiratet und lebt wieder im Saarland. Kemmerzell war der Geburtsname ihrer Großmutter.

Anschließend, gegen 20:45 Uhr:

ZeitschriftenLese

von Michael Braun

Vorschau:

In Literatur im Gespräch am kommenden Dienstag:

Michael Buselmeier: "Wunsiedel"

Lesung und Gespräch; Gesprächspartner: Ralph Schock